

10. Ordentliche Sitzung des Studierendenparlaments

DATUM	Dienstag, 19. November 2024
BEGINN	18:36 Uhr
ENDE	19:58 Uhr
ORT	Senatssaal, Raum 4.40, Hauptgebäude, Zentralcampus Cottbus / Online per BigBlueButton
TYP	Ordentliche Sitzung
PROTOKOLL	Isabelle Zenker, Kilian Balzer
REDELEITUNG	Julius Schulz

Mitglieder des Studierendenparlaments

ANWESEND	ENTSCHULDIGT	UNENTSCHULDIGT
Alexander Howel Anna Mitschke Anton Schiefelbein Benjamin Hoppe Björn Weber Erik Jankowski Hans Youssouf Kiesler Isabelle Zenker Jonathan Sturm Julius Schulz Kilian Balzer Maite Arntz Muhammad Abdul Rehman Shah Sebastian Bauer Shaheer Ahmed Khurram Stefan Binder Tim Wendler	Carina Löhning Florian Schmidt Jan Müller Johannes Noack Mahdiyar Barati Xavier Bischoff	

Gäste aus dem Studierendenrat

NAME	REFERAT
Philipp Kallisch	Referat für Finanzen

Sonstige Gäste

NAME	ZUGEHÖRIGKEIT

Tagesordnung

TAGESORDNUNGSPUNKT	SEITE
TOP 1: Formalia	3
a) Feststellung der Beschlussfähigkeit	3
b) Beschluss der Tagesordnung	3
c) Kontrolle der Protokolle	3
d) Bestätigung der Protokolle	3
TOP 2: Allgemeine Informationen für die Parlamentsmitglieder	4
TOP 3: Berichte aus den Kommissionen	4
Kommission für Gesundheit und Sport	4
Kommission für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation	4
Kommission für Umwelt und Mobilität	4
Kommission für Internationales	5
TOP 4: Aufwandsentschädigung Präsidium im Monat September 2024	5
TOP 5: Aufwandsentschädigung Präsidium im Monat Oktober 2024	5
TOP 6: Haushalt 2025 (1. Lesung)	6
Vorstellung des Haushalt 2025	6
Fragen und Diskussionen zum Haushaltsplan	6
TOP 7: Sonstiges	8
Besprechung über die StuRa Vakanzen Ausschreibung	8
Förderverein der BTU	9
Weihnachtssitzung	9

TOP 1: Formalia	Beschluss
<p>A) FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT</p> <p>Die Sitzung wird in hybrid durchgeführt. Es sind zu Beginn 14 von 23 Parlamentarier*innen im Senatssaal sowie im BigBlueButton anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist ab 12 Parlamentarier*innen gegeben.</p> <p>Anmerkung 1: Bei Online-Sitzungen werden die folgenden Beschlüsse entweder per Umfrage-Tool in BigBlueButton oder per namentlicher Abstimmung durchgeführt.</p> <p>Anmerkung 2: Um die Hochschulöffentlichkeit auch bei Online-Sitzungen nicht auszuschließen, wurde die Einladung zu dieser Sitzung an alle Mitglieder des Parlaments und des Studierendenrates, sowie alle Fachschaftsräte der BTU gesendet. Zudem wurde der Sitzungstermin sowie der Link zum BigBlueButton Meeting auf der StuRa/StuPa-Homepage bekanntgegeben.</p>	
<p>B) BESCHLUSS DER TAGESORDNUNG</p> <p>Beschluss: 1-10/2024 14:0:0 (Angenommen) <i>Die Tagesordnung wird angenommen.</i></p> <p style="text-align: right;">Erik J. betritt die Sitzung um 18:37 Uhr (15/23). Jonathan S. betritt die Sitzung um 18:37 Uhr (16/23). Stefan B. betritt die Sitzung um 18:38 Uhr (17/23).</p>	
<p>C) KONTROLLE DER PROTOKOLLE</p> <p>Protokoll der 07. ordentlichen Präsidiumssitzung vom 08. November 2024 .</p>	
<p>D) BESTÄTIGUNG DER PROTOKOLLE</p> <p>Beschluss: 2-10/2024 17:0:0 (Angenommen) <i>Das Protokoll der 07. ordentlichen Präsidiumssitzung vom 08. November 2024 wird angenommen.</i></p>	

TOP 2: Allgemeine Informationen für die Parlamentsmitglieder	Information
<p>Isabelle Z. Die Ausschreibung der offenen StuRa Vakanzen ist in der letzten Woche gestartet. Bisher sind schon einige Bewerbungen eingegangen. Die Wahl ist für den 03. bzw. 10. Dezember angedacht, je nach dem ob die Ausschreibung um eine Woche verlängert wird oder nicht.</p> <p>Hans K. schlägt ein inoffizielles Treffen der Parlamentarier*innen zur Sichtung der Bewerbungen und Besprechung der gewünschten Kenntnisse etc. vor.</p> <p style="text-align: center;"><i>Im Parlament besteht Redebedarf zu diesem Vorschlag. Die Diskussion wird im TOP Sonstiges fortgesetzt.</i></p> <p>Isabelle Z. Bezüglich der Ausschreibung wurde bereits Unterstützung für eine Mensa-Aktion im Parlamentschat gebeten. Gemeldet haben sich Florian S. und Tim W., wobei Florian S. leider auf Grund von Krankheit ausfällt. Die verbleibenden Möglichkeiten für eine solche Aktion sind Donnerstag und Freitag.</p> <p>Die Beitragsordnung wurde mittlerweile im Amtsblatt der BTU veröffentlicht und ist somit nun gültig.</p> <p>Am 28. November wird das nächste Gespräch mit dem VPL stattfinden. Themen unsererseits sollen bis zum 25. November eingereicht werden.</p>	

TOP 3: Berichte aus den Kommissionen	Information
<p>KOMMISSION FÜR GESUNDHEIT UND SPORT</p> <p>Björn S. berichtet. Es wurden die Rechenschaftsberichte für Oktober beider Referent*innen angenommen. Felix S. hat die Sportarea beim CoBHo organisiert und geleitet, sowie an der Vorlesungsreihe weitergearbeitet. Gianna M. hat berichtet an einer Länderratssitzung teilgenommen zu haben, sowie weiterhin im engen Kontakt mit dem ZEH zu stehen.</p> <p>KOMMISSION FÜR ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND KOMMUNIKATION</p> <p>Björn S. berichtet. Roland P. hat an der Sitzung teilgenommen. Im Oktober hat er im wesentlichen einen Stand des StuRa während der OTIWO betreut und den Instagram Channel des StuRa bespielt. Die Rechenschaftsberichte wurden angenommen. Adina B. hat an der Sitzung leider nicht teilgenommen und auch keinen Rechenschaftsbericht eingereicht.</p> <p>KOMMISSION FÜR UMWELT UND MOBILITÄT</p> <p>Maite A. berichtet. Es wurden die Rechenschaftsberichte der Monate September und Oktober der beiden Referenten geleistet. Innerhalb der beiden Monate haben sie sich mit einer Option des Bikesharing über Nextbike beschäftigt, sowie an einer Landeskonferenz zum Semesterticket teilgenommen. Weiterhin wurde in der Sitzung die Bindung des D-Semestertickets an das Deutschlandticket, sowie die Folgen einer Abschaffung des Deutschlandtickets besprochen. Bezüglich des Bikesharing stehen die beiden Referenten im Austausch mit dem Finanzreferat.</p>	

KOMMISSION FÜR INTERNATIONALES

Julius S. berichtet. In der letzten Sitzung der Kommission wurden die Themen Rechenschaftsberichte, Eunicewahl, Podcast mit Internationalen studierenden sowie ein Treffen mit dem VP Internationales behandelt. Rechenschaft von **David Z.** wurden von 07.24 bis 10.24 angenommen Die Abwesenheit von **Erjola M.** bedingte, dass hier keine Rechenschaft vorhanden waren und damit keine angenommen wurden. Zum Thema der Eunice Wahl wurde der Referent informiert, damit eine Zusammenarbeit mit IRO und Eunice starten kann. Der Podcast mit Internationalen Studierenden möchte Studierende, die während ihres Aufenthaltes in DE das Studienprogramm gewechselt haben. Hierzu gab es keine Ideen, wie man diese findet. Das Treffen mit dem VP für Internationales hatte das Ziel einen studentischen Vertreter für eine neue Kommission zu finden. Ziel dieser Kommission ist es in einem Meeting alle 2 Monate die Probleme der Internationalen Studierenden zu besprechen.

TOP 4: Aufwandsentschädigung Präsidium im Monat September 2024

Beschluss

Für das **Präsidium** des Studierendenparlaments stehen insgesamt 450 Euro pro Monat als Aufwandsentschädigung zur Verfügung. Das Präsidium der Legislatur 2024 bestand im Juli aus drei Mitgliedern, **Anton Tero Schiefelbein, Isabelle Zenker** und **Julius Tim Silvio Schulz**. Das **Präsidium** organisiert und leitet die Parlamentssitzungen, repräsentiert das Parlament nach außen und tauscht sich regelmäßig in Präsidiumssitzungen und per Signal zu wesentlichen, das Parlament und die Studierendenschaft tangierenden Themen aus.

In diesem Monat wurden wie üblich administrative Aufgaben übernommen, wie etwa die Bearbeitung von E-Mails und das vor und Nachbereiten der Sitzungen.

Beschluss: 3-10/2024 |14:0:3| (Angenommen)

Das Präsidium erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 450 Euro für den Monat September 2024. Die Aufwandsentschädigung wird gemäß der Absprachen innerhalb des Präsidiums wie folgt aufgeteilt: 100€ für Anton Tero Schiefelbein, 250€ für Isabelle Zenker und 100€ für Julius Tim Silvio Schulz..

TOP 5: Aufwandsentschädigung Präsidium im Monat Oktober 2024

Beschluss

Für das **Präsidium** des Studierendenparlaments stehen insgesamt 450 Euro pro Monat als Aufwandsentschädigung zur Verfügung. Das Präsidium der Legislatur 2024 bestand im Juli aus drei Mitgliedern, **Anton Tero Schiefelbein, Isabelle Zenker** und **Julius Tim Silvio Schulz**. Das **Präsidium** organisiert und leitet die Parlamentssitzungen, repräsentiert das Parlament nach außen und tauscht sich regelmäßig in Präsidiumssitzungen und per Signal zu wesentlichen, das Parlament und die Studierendenschaft tangierenden Themen aus.

In diesem Monat wurden wie üblich administrative Aufgaben übernommen, wie etwa das Schreiben, Drucken und Abheften von Protokollen, die Organisation der Wahl von studentischen Vertreter*innen in das EUNICE Student Advisory Board die Vorbereitung der Vakanzenausschreibung und die Bearbeitung von E-Mails.

Beschluss: 4-10/2024 |14:0:3| (Angenommen)

Das Präsidium erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 450 Euro für den Monat Oktober 2024. Die Aufwandsentschädigung wird gemäß der Absprachen innerhalb des Präsidiums wie folgt aufgeteilt: 100€ für Anton Tero Schiefelbein, 250€ für Isabelle Zenker und 100€ für Julius Tim Silvio Schulz..

TOP 6: Haushalt 2025 (1. Lesung)**Information****VORSTELLUNG DES HAUSHALT 2025**

Philipp K. stellt den Haushaltsplan vor.

Im folgenden sind die wichtigsten Änderungen zum Haushalt 2024 kurz aufgelistet

- größere Einnahmen, durch steigende Studierendenzahl
- eine Reduzierung der Rücklagen ist gelungen
- Erhöhung der Domainzahl, da nun auch studentischen Vereine einbezogen werden
- Schaffung eines Topfes für eine studentische Hilfskraft
- Posten für Ausstattung wurde reduziert, da im nächsten Jahr mit weniger neuen Anschaffungen diesbezüglich zu erwarten sind
- Topf für Öffentlichkeitsarbeit stark reduziert
- Aufwendungen an die Fachschaften(FS) sind leicht gestiegen
hier ist mit weiteren Anpassungen bis zur nächsten Lesung zu rechnen
- die Töpfe für Projektanträge wurden im letzten Haushalt sehr hoch angesetzt und werden nun auf die tatsächlich gebrauchten Mittel reduziert
- Posten für den Shuttelservice zwischen Cottbus und Senftenberg wurde aufgrund der geringen Nutzung reduziert
- der Topf zur Rückerstattung des Sertix wurde für den ersten Monat nach der Einführung geschaffen und wird nun wieder gestrichen
- Rückstellungen für offene Fachschaftszahlungen ebenfalls gesunken, jedoch gibt es noch Probleme mit einigen FSR Konten bzw. der Erstellung dieser z.B. bei AI, ERM, WHS

Die folgenden Fragen wurden während der Vorstellung des Haushaltsplans gestellt und beantwortet. Die Trennung erfolgt lediglich für eine verbesserte Übersichtlichkeit und einfachere Protokollierbarkeit. Die ursprüngliche Reihenfolge der Fragen und Diskussionspunkte bleibt dabei erhalten.

FRAGEN UND DISKUSSIONEN ZUM HAUSHALTSPLAN**ISIC-Studierendenausweis**

Abdul R. S. fragt was ISIC-Studierendenausweise sind, da es dazu einen Posten gibt.

Anton S. erklärt, dass dieser eine Möglichkeit ist international den Studierendenstatus nachzuweisen.

Philipp K. merkt an, dass zu prüfen ist ob dieser Posten bald wegfällt, da unser Studierendenausweis digital werden soll. Bis dahin wird der Posten weiterhin benötigt.

Aufwandsentschädigung und Sitzungsgelder für die StuRa Referent*innen

Stefan B. fragt ob die Töpfe für die Aufwandsentschädigung und Sitzungsgelder der Referent*innen auf die maximal, laut Satzung der Studierendenschaft, mögliche Anzahl von Referat*innen berechnet ist.

Philipp K. bejaht dies.

studentische Hilfskraft

Philip K. erfragt die Meinung des **Parlaments** zur Einführung einer studentischen Hilfskraft. Die Idee stammt aus der Finanzkommission.

Isabelle Z. fragt nach dem angedachten Einsatzgebiet.

Philipp K. erklärt, dass dieser noch unklar ist. Es wird sich zeigen wo am meisten Unterstützung nötig ist. Als Beispiele nennt er das Schreiben von StuRa und StuPa Protokollen sowie Hilfe bei der Abrechnung von Projektanträgen.

Stefan B. spricht sich für eine studentische Hilfskraft aus, wenn die Notwendigkeit besteht.

Anton S. schlägt vor zwei Stellen einzuplanen. Dabei eine für Protokolle und ähnliches und eine zweite für die Entlastung des Finanzreferats.

Julius S. erachtet die Idee von zwei Stellen ebenfalls als sinnvoll.

Stefan B. fragt nach der Grundlage der Bezahlung.

Philipp K. erklärt, dass eine Bezahlung auf Tarifbasis sinnvoll wäre, da wir Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts sind.

Anton S. merkt an, dass es im Tarifvertrag des Landes eine Regelung dazu gibt.

Stefan B. möchte abklären, wie viele Stellen wir festhalten wollen.

Philipp K. schreibt den Topf ersteinmal auf zwei Stellen fest.

Topf für Öffentlichkeitsarbeit

Philipp K. erklärt, dass der Topf für Öffentlichkeitsarbeit um 10.000€ reduziert wurde. Er fragt ob das **Parlament** Anpassungen wünscht.

Tim W. spricht sich dafür aus den Topf nicht zu stark zu kürzen, da durch eine*n neue*n Referent*in „neuer Wind“ ins Referat kommen könnte.

Julius S. merkt an, dass im Moment vor allem Werbung über Instagram gemacht wird. Diese kostet im Normfall wenig bis nichts.

Isabelle Z. erklärt, dass das Referat dazu angehalten werden sollte auch über andere Medien zu werben. Die Kommission wird von ihr dazu angehalten dies an das Referat weiterzutragen.

Anna M. Können wir die digitalen Werbetafeln in der Mensa nutzen?

Isabelle Z. erklärt, dass die Mensa nicht darüber entscheiden kann. Dazu müssen wir über das Studierendenwerk gehen. Banner und Plakate können wir jedoch über die Mensa abklären und ohne Probleme anbringen lassen.

Julius S. schlägt eine Erhöhung des Topfes auf 4000 Euro vor. Das **Parlament** einigt sich auf diese.

Töpfe für Projektanträge

Stefan B. fragt, ob die Projektöpfe bewusst so stark reduziert wurden.

Philipp K. bejaht dies. Weiterhin erklärt er, dass die Töpfe nach Betrachtung der geplanten Rücklagen nochmals angepasst werden können.

Umwelteuro

Anton S. fragt nach der bisherigen Nutzung des Umwelteuro

Philipp K. erklärt, dass dieser 2024 alleinig für die Anschaffung der Fahrradboxen genutzt wurde. Für 2025 ist eine Nutzung des Topfes für ein Fahrradleihsystem möglich.

geplante Rücklagen

Stefan B. fragt, ob es nach jetzigem Stand tatsächlich 73.000€ geplante Rücklagen gibt.

Philipp K. bejaht dies. Nach dem aktuellen Haushaltsplan wurden diese nicht verplant.

TOP 7: Sonstiges

Information

BESPRECHUNG ÜBER DIE STURa VAKANZEN AUSSCHREIBUNG

Hans K. stellt sich vor, dass abgesprochen wird nach welche Eigenschaften und Vorerfahrungen wir suchen. Er erhofft sich somit ebenfalls eine Weitergabe von Wissen über die letzten Ausschreibungen an die neuen Parlamentarier*innen.

Stefan B. spricht sich dafür aus, eine solche Besprechung informell abzuhalten.

Isabelle Z. erklärt, dass die genutzten Räumlichkeiten abgeklärt werden sollten.

Benjamin H. sieht den Sinn eines solchen Treffen nicht, da wir die Bewerbenden zu diesem Zeitpunkt noch nicht kennen.

Julius S. sieht den Konsens in einem informellen Treffen mit freiwilliger Anwesenheit.

Anna M. spricht sich für ein solches Treffen aus. Sie möchte in diesem gerne die Anforderungen an die Bewerbenden thematisieren.

Sebastian B. fragt nach den Anforderungen an die Bewerbenden.

Isabelle Z. erklärt, dass diese in den Referatsprofilen zu finden sind.

Sebastian B. fragt, ob und wie viele Unterlagen es gibt, die sich angeschaut werden können.

Isabelle Z. erklärt, dass es schon einige Bewerbungen und unter diesem 4 Lebensläufe gibt. Des weiteren schlägt sie die Räumlichkeiten des StuRa für das Treffen vor. Nach Handzeichen bzgl. Interesse am Treffen werden diese als ausreichend angesehen.

FÖRDERVEREIN DER BTU

Stefan B. Hat das Präsidium den Förderverein der BTU auf dem Schirm?

Isabelle Z. Bin sein 2 Jahren im Präsidium, wurde nie eingeladen. Die wissen vermutlich nicht, dass sich die Ansprechpartner geändert haben.

Stefan B. Solltet euch einigen, wer das macht und dann eine E-Mail an die schreiben. Ich kann das gerne an die weitergeben.

Isabelle Z. Wir klären das in der Präsidiumssitzung. seht ihr dann in den Protokollen.

WEIHNACHTSSITZUNG

Isabelle Z. schlägt eine Sitzung mit Klausurtagungscharakter und weihnachtlicher Stimmung vor. Während dieser stellt sie sich eine Feedback-Runde zur bisherigen Zeit der Legislatur vor. Weiterhin könnten Beispielsweise Satzungen und Ordnungen überarbeitet werden. Sie fragt das **Parlament** nach Meinungen zu diesem Vorschlag.

Stefan B. spricht sich für den Vorschlag aus. Er fragt wann eine solche Sitzung angedacht ist.

Isabelle Z. schlägt als Termine den 10. und 17. Dezember vor. Festgelegt wird der Termin, sobald klar ist ob die Ausschreibung der Vakanzen verlängert wird.

Meinungsbild: Das Parlament wünscht eine Klausurtagung in der Vorweihnachtszeit.

Das Meinungsbild ist *Positiv*.

| Ja : Nein : Enthaltungen |

Die Sitzung wird um 19:58 Uhr geschlossen.